



Die Annahme der «Bonzensteuer» würde die Standortattraktivität des Kantons Zürich massiv verschlechtern.

● SCHWERPUNKT

NEIN zur sozialistischen Neid-Steuer!

Die kantonale Volksinitiative «Gegen Steuer-geschenke für Superreiche; für einen starken Kanton Zürich» sieht eine Erhöhung der Vermögenssteuer vor, im Maximum bis zu 50 Prozent. Die Jungsozialisten des Kantons Zürich werben mit unwahren Argumenten für ihre Initiative. Kantonsrat und Regierung empfehlen ein NEIN.

Schaden für KMU

Viele Unternehmer haben ihr Vermögen in ihren Betrieb investiert. Um die neuen hohen Vermögenssteuern bezahlen zu können, müssten sie

Jahr für Jahr Mittel aus ihrem Betrieb abziehen. Gerade für mittelständische Unternehmer bedeutet dies, dass die Mittel für die Entwicklung neuer Produkte und den Erhalt sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen geschmälert werden.

Schaden für Rentnerinnen und Rentner

Wer ein Leben lang gespart hat und heute vielleicht sogar über ein Eigenheim verfügt, ist kein «Bonze», sondern jemand, der aus Eigenverantwortung vorsorgt. Es darf nicht sein, dass der Staat jedes Jahr ein noch grösseres Stück von dieser Altersvorsorge abzwackt. Wir werden

Neues Vorstandsmitglied | 2

An der Generalversammlung vom 15. Mai 2013 wurde Martin Wittwer, Mitinhaber der Mattenbach AG, in den Vorstand gewählt.

KMU-MAX 2013 | 3

Die Verleihung des Jubiläums-KMU-MAX sorgte für Überraschung, Freude und sogar Tränen.

Lehrlingsanlass 2013 | 4

Ende August zeichnet der KMU-Verband Winterthur und Umgebung erneut die besten Lehrlinginnen und -abgänger seiner Mitglieder aus.

alle immer älter. Das gesparte Geld muss daher auch länger halten.

Soziales Steuersystem gefährdet

Der Kanton Zürich verfügt heute über ein soziales und faires Steuersystem. Kleine Vermögen werden im schweizerischen Vergleich tief besteuert, die Steuern auf grösseren Vermögen sind heute schon hoch. Schon heute bezahlt deshalb 1 Prozent der Bevölkerung rund ein Viertel des gesamten Steueraufkommens der natürlichen Personen. Dieses soziale Steuersystem wird politisch breit getragen. →

● EDITORIAL



NEIN zur Bonzensteuer

Seit jeher ist es ein Privileg von jungen Leuten, mit revolutionären Ideen dem Establishment an den Karren zu fahren. Doch was die Jungsozialisten mit ihrer

sogenannten Bonzensteuer dem Zürcher Stimmvolk unterbreiten, ist ein gefährlicher Versuch, unser Wirtschaftssystem in seinen Grundfesten zu schwächen.

Als Unternehmer investieren wir unser privates Vermögen in unsere Betriebe, schaffen Arbeitsplätze und Lehrstellen und werden nun als «Bonzen» diffamiert. Diese Initiative rückt das alte Bild des Klassenkampfes und des Neids in den Vordergrund. Das ist eine Ohrfeige für alle verantwortungsbewussten KMU, die nicht nur persönliche Risiken auf sich nehmen, sondern gleichzeitig auch Arbeitsplätze und Lehrstellen schaffen. Klar ist eines: Eine Annahme würde die Standortattraktivität des

Kantons Zürich massiv verschlechtern.

Hohe Einkommen und Vermögen werden im Kanton Zürich heute schon stärker besteuert als in den meisten anderen Kantonen. Eine weitere massive Steuererhöhung wäre kontraproduktiv, würde die Wirtschaft in unserem Kanton nachhaltig schädigen und hätte somit auch weitreichende gesellschaftliche Konsequenzen.

Erteilen wir also am 9. Juni dieser sozialistischen Neid-Steuerinitiative eine klare Abfuhr!

Peter Uhlmann, Kantonsrat

(Fortsetzung von Seite 1)

Die sozialistische Neid-Steuer würde dieses Gleichgewicht zerstören.

Hohe zusätzliche Steuerbelastungen

Für Vermögen ab 3 Mio. Franken hätte die Initiative eine Mehrbelastung von bis zu 50 Prozent zur Folge. Bei Annahme der Initiative würde der Kanton Zürich gesamtschweizerisch zu den Kantonen gehören, die hohe Vermögen am stärksten belasten. Dies kann dazu führen, dass er aus diesem Grund von guten Steuerzahlern gemieden oder gar verlassen wird. Eine Verminderung der entsprechenden Steuereinnahmen ginge zulasten aller anderen, die zum Ausgleich höhere Steuern zu bezahlen hätten.

Neid und überholter Klassenkampf

Mit dem Titel «Bonzensteuer» werden alle wohlhabenden Bürgerinnen und Bürger verunglimpft und es wird ihnen unsoziales

Verhalten unterstellt. Diese von Neid und längst überholtem Klassenkampf geprägte Grundhaltung richtet sich gegen Leistung und Selbstverantwortung. Dabei wird verkannt, dass gerade Steuerpflichtige mit hohen Einkommen und hohen Vermögen einen übermässig hohen Anteil am gesamten Steueraufkommen erbringen. Auch Sozialleistungen müssen erst einmal erwirtschaftet werden.

Unwahr

Die Jungsozialisten behaupten, in der Vergangenheit seien «regelmässige» und «massive Steuergeschenke» an die Superreichen gemacht worden. Davon kann überhaupt keine Rede sein. Steuersenkungen in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren haben sich zugunsten aller Steuerpflichtigen ausgewirkt, das heisst auch zugunsten unterer Einkommen und des Mittelstandes.

Unwahr

Die Jungsozialisten behaupten, der Kanton biete gleichzeitig immer weniger Leistungen an, zum Beispiel in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Das stimmt nicht. Insgesamt hat in den letzten Jahren kein staatlicher Leistungsabbau stattgefunden. Im Gegenteil: Der Staat baut seine Leistungen Jahr für Jahr aus – das zeigt sich an der stetig steigenden Zahl der Staatsangestellten und an den wachsenden Staatsausgaben.

Unwahr

Die Jungsozialisten geben vor, ihre Initiative treffe nur die grössten Vermögen. In Tat und Wahrheit verlangt sie eine Erhöhung der Vermögenssteuern für alle Vermögen ab 71'000 Franken für Ledige und 142'000 Franken für Verheiratete.

www.nein-zur-bonzensteuer.ch

Komitee «NEIN zur Neid-Steuer»



● AKTUELL

Neu im Vorstand des KMU-Verbands



Nach den Rücktritten von Jack Frei, der während über 20 Jahren als Vorstandsmitglied und Vizepräsident unseres Verbands aktiv mitarbeitete und sein Fachwissen einbrachte, und Robert Steiger, der ebenfalls während 10 Jahren engagiertes Mitglied im Vorstand des KMU-Verbands war, wurde an der Generalversammlung Martin Wittwer neu in den Vorstand gewählt.

Martin Wittwer ist Mitinhaber der Mattenbach AG. Das Medienhaus Mattenbach AG steht für perfekte Drucksachen, taufrische Konzepte, brandneue Medien und komplette Lösungen. Martin Wittwer und seine Mattenbach AG sind seit vielen Jahren aktive Mitglieder unseres Verbands. Die Generalversammlung hat Martin Wittwer an der Sitzung vom 15. Mai 2013 als neues Vorstandsmitglied gewählt. Wir freuen uns auf eine erspriessliche Zusammenarbeit.

Lehrstellenmarkt 2013

Auch in diesem Jahr führt das Lehrlingsforum Winterthur den Lehrstellenmarkt durch. Dieser wird am Mittwoch, 4. September 2013, von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher in Winterthur stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Mai 2013 per E-Mail. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe von Winterthur werden persönlich eingeladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lehrlingsforum Winterthur
Sabine Maurus-Marty
T 079 647 26 85 (Di und Do Nachmittag)
sekretariat@lfw.ch
www.lfw.ch

Obergass Bücher GmbH gewinnt den Jubiläums-KMU-MAX 2013



Der Freudenschrei von Daniela Binder ging im Knall der Konfettibombe fast unter, als die Obergass Bücher GmbH an der diesjährigen Verleihung des KMU-MAX als Siegerin ausgerufen wurde.

Die Überraschung war so gross, dass die Siegerin im ersten Interview eine schlaflose Nacht prophezeite. Nie hätte sie mit einem Sieg gerechnet, ungläubig habe sie anfänglich von der Nomination erfahren, diese sogar für einen Aprilscherz gehalten. Der langanhaltende Applaus der rund 240 Gäste bestätigte den Sieg.

Besonders an diesem Abend war aber auch, dass für einmal ein zweiter KMU-MAX übergeben wurde, da, wie Christian Modl auf der

Bühne mit einem Schmunzeln verriet, dem ersten «Unternehmer des Jahres» mangels «KMU-MAX» noch kein Preis verliehen werden konnte. Dies sollte am Jubiläum nachgeholt werden. Mit wunderschönen Bildern weckte Karin Leuch mit ihrem Film, einer Hommage an den stadtbekanntesten Rosenverkäufer Sazo Ferati, die Emotionen. Die Freude von «Sazo» kannte keine Grenzen, als er sich bei allen unter Tränen für den ihm überreichten KMU-MAX bedankte. Das Künstlerduo Labüsch trennte sich dafür von seinem Prototyp, der, anders als der Original-KMU-MAX, statt der Jahreszahl die Bezeichnung EA (Epreuve d'Artiste) trägt.

An der anschliessenden Aftershow-Party bestätigten Daniela Binder und die sie begleiten-

den Mitarbeitenden, welche grosse Wirkung die Monate vor der KMU-MAX-Verleihung für ihr Unternehmen gehabt haben. So hätten sie von unzähligen Personen Unterstützung erhalten und auch innerhalb des Betriebs wurden das Fieber und der Zusammenhalt, was schliesslich zum Sieg führte, immer grösser. Eine riesige Erfahrung für die Buchhandlung. Dass Daniela Binder schliesslich in den nächsten Tagen den 3000-Franken-Check dem Selbsthilfzentrum Winterthur übergeben dürfe, bedeute für sie Emotionen pur.

Freuen wir uns auf die nächste Verleihung am 14. Mai 2014 – vor allem, da nicht wenige Gäste noch am Abend angekündigt haben, den KMU-MAX 2014 nun selber holen zu wollen ... Wir sind gespannt!

Lehrlingsanlass 2013 – ein Goldvreneli winkt!

Am Freitag, 30. August 2013, werden die besten Lehrabgängerinnen und -abgänger der Mitglieder des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung ausgezeichnet.

Damit wir diesen Anlass durchführen können, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Bitte melden Sie uns Ihre Lernende respektive Ihren Lernenden bis spätestens 5. August 2013 – beziehungsweise sobald Sie dessen Notenausweis erhalten haben – mit Name, Privatadresse, Berufsbezeichnung und Abschlussnote (mindestens 5,0 oder höher)

- per Fax: 052 208 99 34
- per E-Mail: office@kmu-win.ch
- per Post: Neumarkt 15, 8401 Winterthur

damit wir den Lernenden die Einladung rechtzeitig zustellen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Für die Lehrlingsauszeichnung gelten wie immer folgende Kriterien:

- Der Lehrbetrieb ist Mitglied des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung.
- Es werden nur die drei besten Lernenden einer Berufsgattung ausgezeichnet, die mindestens die Abschlussnote 5,0 erreicht haben.
- Die auszuzeichnenden Lehrlinge haben am Anlass persönlich teilzunehmen. Bei Abwesenheit besteht nur Anspruch auf die Urkunde.

Nachruf Viktor Huss



Am 30. Januar 2013 verstarb Viktor Huss nach tapfer ertragener, schwerer Krankheit in seinem 68. Lebensjahr. Viktor Huss war viele Jahre aktiv im KMU-Verband Winterthur und Umgebung. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und engagierten «Gewerbler», der sich mit ganzem Einsatz für unseren Verband und das Gewerbe in und um Winterthur verdient gemacht hat.

Viktor Huss war von 1987 bis 2003 Vorstandsmitglied unseres Verbands. Ab 1997 war er massgeblich bei der Umstrukturierung unseres damaligen Gewerbeverbands in den modernen KMU-Verband beteiligt. Aufgrund des kurzfristigen Rücktritts des damaligen Präsidenten, Adrian Schneider, übernahm Viktor Huss als Vizepräsident ab der Generalversammlung vom 26. Mai 1998 die Führung unseres Verbands und führte diesen durch sein 125-Jahr-Jubiläum, bis Heinz Kübler an der GV 1999 zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Aufgrund seines politischen Engagements als Gemeinderat konnte Viktor Huss das Präsidialamt nicht auch noch übernehmen, aber es war für unseren Verband extrem wichtig, dass wir in diesem schwierigen Jahr auf seine Führungsqualitäten zurückgreifen konnten.

Viktor Huss blieb Vizepräsident des Verbands bis 2003. Zudem amtierte er als Ausschussmitglied, als Verbindungsmitglied zur Gewerbegruppe des Grossen Gemeinderates und Delegierter im KGV (Kantonaler Gewerbeverband). Seine klaren Voten im Interesse des lokalen Unternehmertums, aber auch seine zielgerichtete Vertretung unseres Verbands gegenüber den Behörden und der Politik wie auch sein politischer Hintergrund und sein grosses Netzwerk waren ein wichtiger Rückhalt für unseren Verband.

● NEUE MITGLIEDER

TMT Treuhand M. Tschofenig

Marion Tschofenig
Wiesendangerstrasse 146
8404 Stadel (Winterthur)
www.tmt-treuhand.ch

strukturwerk GmbH

Stefan Suremann
Pestalozzistrasse 7
8404 Winterthur
www.strukturwerk.ch

Lübcke-Informatik

Lothar Lübcke
Tösstalstrasse 234
8405 Winterthur
www.luebcke-informatik.ch

Balzer Ingenieure AG

Stefan Balzer
Unterer Graben 1
8400 Winterthur
www.balzer-ingenieure.ch

PremierPartner AG

Fabrizio Addeo
Auwiesenstrasse 1
8406 Winterthur
www.premierpartner.ch

CasaStone GmbH

Claudio Steinke
Bodenweg 1
8406 Winterthur
casastone@gmx.ch

RegioPersonal AG

André Senn
Untertor 7
8400 Winterthur
www.regiopersonal.ch

Doppelleu Brauwerkstatt AG

Philip Bucher
Industriestrasse 40
8404 Winterthur
www.doppelleu.ch



Mora Treuhandberatung

Buchhaltung, Abschluss
Wirtschaftsprüfung
Steuern
Geschäftsgründung
Nachfolgeregelung

Mora Treuhandberatung GmbH
Neuwiesenstrasse 37
8401 Winterthur
Telefon 052 269 10 90
www.moragmbh.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

● **AGENDA**

Eidgenössische Volksabstimmung
09.06.2013

KMU-Apéro
19.06.2013, ab 17.30 Uhr
Albani Music-Club

Berufserkundungsnachmittage 2013*
26.06.2013, 14.00–17.00 Uhr

Lehrstellenmarkt
04.09.2013, 15.00–18.00 Uhr
MZA Teuchelweiher, Winterthur

KMU-Apéro
18.09.2013, ab 17.30
Albani Music-Club

Berufserkundungsnachmittage 2013*
25.09.2013, 14.00–17.00 Uhr

* Bitte melden Sie sich direkt beim Lehrlingsforum Winterthur (www.lfw.ch), wenn Sie bereit sind, Ihren Betrieb für unseren Nachwuchs zu öffnen.

(Fortsetzung von Seite 4)

KG Immobilien GmbH
Karin Gsell
Turmstrasse 50
8400 Winterthur
www.kg-immobilien.ch

B.C.F. Schreinermontagen GmbH
Christian Binder
Schützenstrasse 94
8400 Winterthur
b.c.f.schreinermontagen@bluewin.ch

graustufen
Alexandra Vogel
Katharina-Sulzer-Platz 2
8400 Winterthur
www.graustufen.ch

arquitec, AG für Baudienstleistungen
Stephan Helbling
Tüfiwis 28
8332 Russikon
www.arquitec.ch

Call4Job AG
Daniel Studer
Marktgasse 28
8400 Winterthur
www.call4job.ch

PopSoda Digital Commerce
Davide Luorno
Rudolf-Diesel-Strasse 5
8404 Winterthur
www.popsoda.ch

SWISSLIVE SECURITY GmbH
Roland Scherbl
Tösstalstrasse 77
8400 Winterthur
www.swisslive-security.ch

TECHLIGHT HÜBERLI
Kai Hüberli
Seenerstrasse 199
Postfach 2436
8405 Winterthur
www.techlight.ch

active care AG
Martin Brunner
Neuwiesenstrasse 95
8401 Winterthur
www.activecare.ch

FlicFlacFilms & -Fotos Prisca Koller
Prisca Koller
Ob. Gübelstrasse 1
8442 Hettlingen
www.FlicFlacFilms.ch

Böni Gartenbau
Urs Böni
Wartstrasse 36
8400 Winterthur
www.boeni-gaerten.ch

Die Gartenprofis
Roland Steinmann + Alex Moser
Vogelsangstrasse 11
8307 Effretikon
diegartenprofis@gmx.ch

Keller Gartengestaltung + Gartenpflege GmbH
Gottfried Keller-Strasse 15
8442 Hettlingen

Küng Gärten GmbH
Peter Kipp
Fallenstettenweg 45
8404 Reutlingen

Steiner Garten- und Teichbau GmbH
Schäggbuckstrasse 7
8444 Henggart
www.steiner-gartenundteichbau.ch

Züsli Gartenbau
Zürcherstrasse 135
8424 Embrach

Tennis und Squash Center Auwiesen GmbH
Roland Hochreutener
Auwiesenstrasse 51
8406 Winterthur
www.auwiesen-sport.ch

● **IMPRESSUM**

Herausgeber / Redaktion
KMU-Verband Winterthur und Umgebung
Neumarkt 15
Postfach 2098
8401 Winterthur
T 052 213 73 52
F 052 208 99 34
office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

Erscheint 4 x jährlich
Auflage: 600
Nächster Annahmeschluss: 05.08.2013

Inserateannahme
Publicitas
Urs Herberger
T 044 250 33 55
urs.herberger@publicitas.com

Layout: P-ART, Dr. Cornelia Bachmann

«Kummerecke»
Ich habe folgendes Anliegen, folgende Idee oder folgenden Hinweis an/für den Vorstand des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung:
Absender